**Jahresplanung zu *Musik aktiv 1* (Lehrplan 2023)**

Zum Aufbau dieser Jahresplanung:

Die vorliegende Jahresplanung umfasst alle in ***Musik aktiv 1*** vermittelten Lerninhalte. Sie nimmt Bezug auf den neuen Lehrplan und die Anforderungen des kompetenzorientierten Unterrichts.

* In der Spalte „Monat/Stunden“ sind die tatsächlichen Stunden, die Sie laut Stundenplan in dieser Klasse im jeweiligen Monat abhalten werden, einzutragen.
* In der Spalte „Lehrinhalte“ sind die acht Kapitel des Buches den Monaten des Schuljahres zugeordnet. Jedes Kapitel ist in einzelne, durch Kleinbuchstaben bezeichnete Sequenzen unterteilt, welche die Lehrinhalte repräsentieren. Die Ziffern in Klammern weisen die in der jeweiligen Sequenz abgedeckten Anwendungsbereiche aus. Die Anwendungsbereiche sind von 1 - 10 durchnummeriert (siehe Auflistung Seite 2).
* In der Spalte „Lernziele“ sind die konkreten Lernziele des Kapitels ausgewiesen.
* In den Spalten der Kompetenzbereiche „Singen & Musizieren“, „Tanzen, Bewegen & Darstellen“ sowie „Hören & Erfassen“ sind die im Kapitel abgedeckten konkreten Kompetenzen der Unterrichtsbausteine angeführt. Die Kleinbuchstaben verweisen auf die betreffenden Lehrinhalte (Sequenzen) des Kapitels. Die in Klammern stehenden Großbuchstaben (A−J) auf die spezifischen Kompetenzbeschreibungen laut Lehrplan (siehe Auflistung Seite 2). Erfüllen Unterrichtsbausteine die Kompetenzbeschreibungen mehrerer Kompetenzbereiche, werden diese ebenfalls angeführt.

Die Jahresplanung kann und soll den Bedürfnissen und Rahmenbedingungen Ihres Unterrichts angepasst werden.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit ***Musik aktiv 1*** und ein erlebnisreiches und erfolgreiches Musikjahr!

*Ferdinand Breitschopf, Joachim Claucig, Paul Müller und Stefan Oslansky*

Allgemeine Hinweise zur Jahresplanung unter:

<https://www.schule.at/portale/musikerziehung/lehrplan/detail/jahresplanung-musikerziehung-und-instrumentalunterricht.html>

**Anwendungsbereiche 5. Schulstufe (laut Lehrplan)**

1. **Von der Sprechstimme zur ausgebildeten Singstimme:** spielerisches Experimentieren, Improvisieren, Reflektieren und Üben
2. **Vom einfachen Klangwerkzeug zum hochentwickelten Musikinstrument:** Erscheinungsformen, Klangmaterialien wie Holz, Metall, Fell, Glas, Stein und Kunststoffe
3. **Von Alltagsbewegungen zur Tanzperformance:** freie und gebundene Bewegungen und Bewegungsmuster zur Musik, tänzerische Spiele
4. **Von der einzelnen Note zur komplexen Komposition:** Orientierung im Notensystem in Verbindung mit einfachen Rhythmen und Motiven
5. **Von Puls/Metrum zu Takt und Rhythmus:** Grundschläge, Betonungen und rhythmische Grundlagen
6. **Von Motiv und Thema zur musikalischen Form und Gattung:** Wiederholung, Veränderung und Kontrast als Gestaltungsprinzipien in Musik, Kunst und Alltag
7. **Von einfachen Improvisationselementen zur Gestaltung musikalischer Szenen:** musikalische Stimmungsbilder und Klanggeschichten
8. **Lebensblitzlichter berühmter Musikerinnen und Musiker zwischen Geschichte und Geschichten:** Alltag und Berufsleben
9. **Musik zwischen Vertrautem und Neuem als Kulturerschließung:** Geräusch- und Klangwelten
10. **Von der analogen Schallaufzeichnung zur digitalen Klangbearbeitung:** Entwicklung, Produktion und Reflexion von Tonaufnahmen in Klein- und Großgruppen

**Kompetenzbeschreibungen 5. Schulstufe (laut Lehrplan)**

**Kompetenzbereich Singen und Musizieren**Die Schülerinnen und Schüler können

1. die eigene Stimme als Instrument wahrnehmen, gestaltend einsetzen und stimmtechnische Grundlagen anwenden.
2. Lieder ausdrucksvoll singen und gestalten sowie Liedtexte inhaltlich verstehen.
3. mit Bodypercussion und einfach zu spielenden Instrumenten improvisieren und Lieder begleiten.
4. grundlegende Elemente der Klangsprache erkennen, benennen und mit einfachen Notationsmöglichkeiten aufschreiben.

**Kompetenzbereich Tanzen, Bewegen und Darstellen**Die Schülerinnen und Schüler können

1. Musik erfassen und Bewegungsabläufe in Zeit und Raum in entsprechender Körperhaltung (Spannung – Entspannung) erleben und bewusst steuern.
2. einfache tänzerische Bewegungen mit und ohne Musik nach Vorgabe ausführen.
3. Texte, Bilder und Stimmungen mit musikalischen Mitteln umsetzen und szenisch darstellen.

**Kompetenzbereich Hören und Erfassen**Die Schülerinnen und Schüler können

1. mit gerichteter Aufmerksamkeit das eigene Singen und Musizieren sowie vielfältige andere akustische Erscheinungen (auch bei öffentlichen Musikangeboten) hörend erfassen und beschreiben.
2. ausgewählte Hörbeispiele unterschiedlichster Stilrichtungen und Kulturen hinsichtlich ihrer musikalischen Parameter erfassen und zunehmend mit Fachvokabular beschreiben.
3. Singstimmen hinsichtlich ihres vielschichtigen Klangbildes unterscheiden und benennen sowie Instrumente visuell und akustisch erkennen und beschreiben.

**Jahresplanung 1. Klasse (5. Schulstufe) – Schuljahr:**

**Fach:** Musik **Klasse: Lehrer/in:**

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Monat**  **Stunden** | **Lehrinhalte** (Anwendungsbereiche) | **Lernziele** | **Singen & Musizieren** (Kompetenzen) | **Tanzen, Bewegen & Darstellen** (Kompetenzen) | **Hören & Erfassen** (Kompetenzen) |
| Sept.  6−7 | **Ich bin neu hier – Ankommen in der neuen Schule**  a) Musik und meine Welt (9)  b) Rhythmus durchdringt den Körper (5)  c) Stimme ist Gefühl (1)  d) Musizieren mit Puls (3, 5)  e) Die Musikfernsteuerung (6) | * ein Lied zum Schulanfang singen * den eigenen musikalischen Hintergrund und den der Mitschüler/innen beschreiben * sich im Musiksaal orientieren * die Kraft des Rhythmus als Auslöser körperlicher Bewegungen erfassen * die Stimme wecken * den Puls in der Musik spüren * Musik als Kommunikationsmittel nützen | a) das Lied „Ich bin neu hier“ gemeinsam mit der Klasse singen (A, B, C)  S/S können…  b) Namen rhythmisch aussprechen (A, C)  c) den Körper mit Übungen aus dem Themenbereich „Schwimmbad“ für das Singen vorbereiten und mit dem Bild der „Stimmrutsche“ die Resonanzräume aktivieren (A)  d) den Puls angeben, beim Pulsieren mitmachen, Puls halten und Body-Percussion-Klänge ausführen (C, D, E) | b) zum Gesang klatschen (E)  b) sich rhythmisch zu Musik bewegen,  gemeinsam Bewegungsmuster erfinden (E, F, G)  e) mit Tönen Signale senden (E, H) | a) über die musikalischen Vorlieben berichten, sich im Musiksaal orientieren (I, J)  a) zu Musik laut mitzählen (H, I)  c) Höhe und Tiefe in der Stimme gezielt erkennen (H, I, J)  e) Tonsignale erfassen und in Bewegung umsetzen (H, I, J) |
| Okt.  7−8 | **Musik um uns – hörend die Umgebung erkunden**  a) Der klingende Schulweg (2, 9, 10)  b) Ein besonderer Tag (1, 2, 9, 10)  c) Die drei Ebenen (3, 5)  d) Heute ist nicht alle Tage (1, 3, 4, 6, 7, 9)  e) Im Schulhaus (1, 4)  f) Musik in deiner Umgebung (9)  g) Instrumente aus dem Schulrucksack (2, 3, 7, 9, 10) | * sensibel auditiv wahrnehmen sowie Zuhören als sozialen Akt begreifen * Vokalklänge formen * die Intonation beim Singen verbessern * Grundschlag, Takt und Rhythmus unterscheiden * sich rhythmisch zur Musik bewegen * Regeln für gemeinsames Musizieren erarbeiten | a), b), d) und e) die Lieder „Alles verkehrt“, „Was alles mir gehört“, „Wer hat an der Uhr gedreht?“ und „Max und Moritz“ gemeinsam singen (A, B)  b) und e) den Körper mit Übungen aus den Themenbereichen „Geburtstag“ und „Im Schulhaus“ auf das Singen vorbereiten und mit dem Bild des Geschenkeauspackens die Vokalklänge verbessern (A, B, G)  g) mit Alltagsgegenständen im Klassenorchester spielen (C) | d) den „Tanz mit Paulchen Superstar“ nach einer Choreografie ausführen (E, F, G)  c) Rhythmen erfinden und ausführen (C, E, F)  g) basale Dirigiergesten erlernen und anwenden (C, E, G) | a) Klänge und Geräusche aus der klingenden Umwelt einordnen und benennen (D, H)  e) mit dem Bild des „Stimmlifts“ die Tonhöhensicherheit beim Singen verbessern (A, H)  g) musikalische Abläufe erfassen und nach Zeichen handeln (C, E, G) |
| Nov.  7−8 | **Wenn die Tage kürzer werden**  a) Herbstblätter (1, 3)  b) Herbstkonzert (3, 4, 5, 6, 7, 8, 9)  c) Notenwerte (3, 5)  d) Musik mit Schlag (2)  e) Zwischen laut und leise (6, 9)  f) Herbsttanz und Nebelklänge (3, 6, 7) | * die Atemmuskulatur stärken * einen Spiel-mit-Satz lesen und ausführen * Notenwerte und zugehörige Gesten und Notenschrift musikalisch umsetzen * Percussion-Instrumente mit adäquater Spielhaltung spielen * Lautstärkenunterschiede hören und in Fachsprache benennen * einen Herbsttanz gestalten * eine Improvisation und eine Klassenkomposition gestalten * über die Bezeichnung und Herkunft der Töne Auskunft geben | a) den Körper mit Übungen aus dem Themenbereich „Im Herbst“ für das Singen vorbereiten und „F!“- und „Sch!“-Laute zur Stärkung der Atemmuskulatur einsetzen (A, B)  b) das Lied „Herbstlied“ gemeinsam zweistimmig singen (A, B)  d) Schlägel beim Musizieren richtig halten können (C)  d) die gebräuchlichsten Schlaginstrumente richtig spielen können (C)  f) „He, ho, spann den Wagen an“ im Kanon singen (A, B, C) | b) einen Spiel-Mit-Satz zu Vivaldis „Herbst“ gestalten (C, E, F, G, H)  c) Notenwerten fixe Body-Percussion-Klänge zuordnen und damit Rhythmen erfinden (E)  d) mit Schlaginstrumenten „Samba Caramba“ gestalten (E, G)  f) einen Tanz zu „He, ho, spann den Wagen an“ gestalten (E, F. G) | b) Biographische Eckdaten zu Antonio Vivaldi zeitlich und musikalisch zuordnen (I)  c) die Notenwerte „Ganze“, „Halbe“, „Viertel“ und „Achtel“ erklären, aufschreiben und spielen (H)  d) die gebräuchlichsten Schlaginstrumente beschreiben und benennen (H, I, J)  e) die dynamischen Grundbegriffe beschreiben, in Fachsprache benennen und in notierter Musik lesen und umsetzen (H)  f) beschreiben, was Improvisation bedeutet (H, I, J)  f) über die Bezeichnung und Herkunft der Töne Auskunft geben (H, I) |
| Dez.+ Jan.  12−13 | **Stille Zeit – musikalische Traditionen rund um das Weihnachtsfest**  a) Winterstimmungen (1, 7)  b) Ein Licht in der Nacht (1, 3, 6)  c) Tempo und Takt (3, 4, 5)  d) Winterkonzert (3, 4, 5, 6, 7, 8, 9) | * die Atembewegung im Körper erleben * chorisch Atmen * Drei- und Vierklänge intonieren * Winter- und Weihnachtslieder aus unterschiedlichen Kulturkreisen und in verschiedenen Sprachen singen * Rhythmen erfinden und ausführen * eine Rhythmuspartitur verfolgen | a) den Körper mit einer Entspannungsübung aus dem Themenbereich „Winterstimmun­gen“ für die Atembeobachtung sensibilisieren und das chorische Atmen trainieren (A, B)  a), b) und d) die Lieder „Am Weihnachtsbaume die Lichter brennen“, „Inmitten der Nacht“, „Oj Pastiri“, „Do szopy, hej pasterze“, „We Wish You a Merry Christmas“, „Russischer Weihnachtsmann“ und „Eis“ singen (A, B,)  b) mit Klangstäben und Boomwhackers ein Lied begleiten (C) | d) einen Spiel-mit-Satz zu Vivaldis „Winter“ gestalten (C, E, F, G, H)  d) einen Winter-Tanz gestalten (E, F, G) | a) mit dem Bild des „klingenden Adventkranzes“ das Intonieren von Drei- und Vierklängen trainieren (H)  c) Takte erkennen und Taktstriche setzen (H)  c) Tempo- und Taktbezeichnungen lesen (H, I) |
| Feb  7−8 | **Konfetti, Konfetti – feiern und spielerisch gestalten mit Musik**  a) Manege frei! (1, 3, 4, 6, 7, 9)  b) Das Mordsspektakel (3, 4, 6, 7, 9  c) Mit Notenwerten selbst komponieren (5, 6)  d) Wie es uns gefällt (1, 7, 10) | * beim Singen Mund-, Rachen- und Kehlbereich entspannen * Inhalte von Liedern szenisch umsetzen und gestalten * Rhythmen mit höherer Komplexität erfinden und ausführen * verschiedene Kanons singen und als Quodlibet ausführen * mit Klangstäben und Stabspielen spielen | a) den Körper mit Übungen aus dem Themenbereich „Manege frei!“ auf das Singen vorbereiten und mit dem Bild der Seifenblase den Mund-, Rachen- und Kehlbereich entspannen (A, B, H, J)  b) das Lied „Kriminal-Tango“ singen (A, B)  d) die Lieder „O du lieber Augustin“, „Ein Musikant“, „bei der Kais’rin Karoline“ und „Ja, mir tut der Bauch so weh“ singen und als Quodlibet ausführen (A, B, H)  d) Lieder mit Stabspielen begleiten (C, G, H) | b) das Lied „Kriminal-Tango“ szenisch umsetzen und Rollen mit Verkleidung pantomimisch darstellen (E, F, G)  c) Rhythmen mit Body-Percussion-Klängen wiedergeben (C, D) | c) Rhythmen erfinden, ausführen, notieren und überprüfen (C, D, H)  d) die eigene Stimme beim Musizieren und Singen im Kanon bzw. Quodlibet halten (H, J)  d) Wörter rhythmisiert sprechen und in ein 4/4-Taktschema einpassen (H) |
| März  6−7 | **Musik erzählt Geschichten –**  a) Peter und der Wolf (2, 3, 6, 8)  b) Mit Notenwerten und Pausen komponieren 4, (5, 6)  c) Richtig entspannt (1, 3)  d) Eine Klanggeschichte gestalten (2, 6, 7, 9, 10) | * das reflektorische Atmen trainieren * ein Werk kreativ erkunden und zu ihm Stellung nehmen * Pausen in einer rhythmischen Struktur wahrnehmen und als Kompositionselement verwenden * musikalische Spannung wahrnehmen und umsetzen * eine Geschichte musikalisch begleiten | c) mit Übungen aus dem Themenbereich „Richtig entspannt“ den Körper für das Singen vorbereiten und mit dem Bild des Gummibands den reflektorischen Atem trainieren (A, D, E) | a) mittels Pantomime die Figuren und die Instrumente aus „Peter und der Wolf“ gestisch darstellen (F, G)  c) das Lied „Gummiband“ singen und dabei Anspannung und Entspannung spüren (A, B, E)  d) mit Instrumenten und Alltagsgegen­ständen eine Geschichte untermalen (G) | a) bei „Peter und der Wolf“ die Instrumente den Figuren zuordnen (G, H, J)  a) das Material und die Spielweise von Instrumenten hörend und sehend kennen lernen (J)  a) zu musikalischen Charakteren sprachlich Stellung nehmen (I) |
| April  7−8 | **Raus in die Natur**  a) Frühlingskonzert (3, 4, 5, 6, 7, 8, 9)  b) Die Violine (2, 8)  c) Alle Vögel sind schon da (1, 3)  d) Am Lagerfeuer (1, 6,)  e) Mitzählen – auch das noch! (3, 5) | * Frühlingslieder singen * die wichtigsten Parameter der Gattung „Konzert“ nennen * einen Spiel-Mit-Satz lesen und ausführen * über die Entwicklung, Spielarten und Teile der Violine Bescheid wissen * die Rufterz singen und erkennen * Kanon und Quodlibet singen * zu Rhythmen mitzählen | a) und d) „Der Winter geht, der Frühling kommt“, und „L’inverno è passato“ gemein­sam mit der Klasse auswendig singen (A, B)  d) „I like the flowers“ und „Zwei kleine Wölfe“ als Kanon und Quodlibet gemeinsam mit der Klasse singen und mit Klangbausteinen und Soundtubes begleiten (A, B, C)  c) den Körper mit Übungen aus dem Themenbereich des Vogelschwarms für das Singen vorbereiten und die Terz in ver­schiedenen Tonhöhen sicher singen (A, D)  e) einen viertaktigen Rhythmus erfinden und beim Spielen mitzählen (C, D, H) | a) einen Spiel-Mit-Satz zu Vivaldis „Frühling“ gestalten (C, E, F, G, H) | a) die Grundbegriffe der Gattung Konzert am Beispiel des „Frühlings“ erkennen und benennen, Solo und Tutti beschreiben und heraushören (I, J)  b) unterschiedlichen Formen der Streichmusik kennenlernen und begründen, warum man diese mag oder nicht (I, J)  b) die Bauteile und die Spielarten von Streich­instrumenten erklären und benennen (J)  c) die Rufterz im Lied „Kuckuck“ entdecken (H)  d) erklären, was Kanon und Quodlibet sind (H) |
| Mai-Juni  10−12 | **Sonne, Eis und Badesee**  a) Rhythmus in Liedern (4, 5, 6)  b) Sommerkonzert (3, 4, 5, 6, 7, 8, 9)  c) Auf der Straße (1, 6, 7, 9)  d) Rhythmusspiele (3, 4, 5, 7)  e) Abschiedssinfonie (6, 7, 8, 9) | * mehrstimmig singen und musizieren * Quarten singen und erkennen * Kanon singen und einen Rhythmuskanon erfinden | a) das Lied „Sonne, Eis und Badesee“ singen und mit Percussion-Instrumenten begleiten (A, B, C)  b) die Lieder „Lachend kommt der Sommer“ und „Üsküdar’a gider iken“ auch mehrstimmig singen (A, B, H)  c) den Körper mit Übungen aus dem Themen­bereich des Motorrads für das Singen vorbereiten und die Quart in verschiedenen Tonhöhen sicher singen (A, C, G)  e) die Lieder „Die Mücken“ und „Farewell“ singen (A, B) | b) einen Spiel-Mit-Satz zu Vivaldis „Sommer“ gestalten (C, E, F, G, H)  e) eine eigene Abschiedssinfonie gestalten (C, G) | a) den Ablauf von Musikstücken und Liedern im Notenbild erkennen (H, I)  b) Rhythmen aus Liedern in Rhythmuspatterns umwandeln bzw. Lieder anhand des Melodie-Rhythmus erkennen (H, I)  c) Quart im Lied „Shanty“ entdecken (A, D, H, I)  e) das Adagio aus Haydns Abschiedssinfonie hören (D, I) |

**Sonstige Aktivitäten** (können extra ausgewiesen werden oder im Planungsraster integriert werden):

* Lehrausgänge:
* Schulveranstaltungen:
* Pädagogische Schwerpunkte:
* Fächerübergreifende Projekte:
* …